



Österreichischer Städtebund

Rathaus
1082 Wien
Telefon 42 801

Entwurf eines Bundes-
gesetzes zur Bekämpfung
der Infektiösen Bovinen
Rhinotracheitis und der
Infektiösen Pustulösen
Vulvovaginitis (IBR/IPV)

Wien, am 29. Mai 1989
Bucek/Ha
Klappe 2236
720 - 435/89

An die
Parlamentsdirektion

Parlament
1017 Wien

Fetrifft	GESETZENTWURF
Zl	36.. GE/989
Datum:	30. MAI 1989
Verteilt	26. 89 H

Dr. Aisch-Karant

Unter Bezugnahme auf den mit Note vom 19. April 1989,
Zahl 79.500/33-VII/10/89 vom Bundeskanzleramt übermittelten
Entwurf eines Bundesgesetzes zur Bekämpfung der Infektiösen
Bovinen Rhinotracheitis und der Infektiösen Pustulösen Vul-
vovaginitis (IBR/IPV), gestattet sich der Österreichische
Städtebund, anbei 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu
übersenden.

Beilagen

Dr. Pramböck

(Dkfm.Dr. Erich Pramböck)
Generalsekretär



Österreichischer Städtebund

Rathaus
1082 Wien
Telefon 42 801

Entwurf eines Bundes-
gesetzes zur Bekämpfung
der Infektiösen Bovinen
Rhinotracheitis und der
Infektiösen Pustulösen
Vulvovaginitis (IBR/IPV)

Wien, am 29. Mai 1989
Bucek/Ha
Klappe 2236
720 - 435/89

An das
Bundeskanzleramt

Radetzkystraße 2
1031 Wien

Zu dem mit Note vom 19. April 1989, Zahl 79.500/33-VII/10/89
übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes zur Bekämpfung
der Infektiösen Bovinen Rhinotracheitis und der Infektiösen
Pustulösen Vulvovaginitis (IBR/IPV), beeckt sich der Öster-
reichische Städtebund mitzuteilen, daß dagegen keine Ein-
wendungen erhoben werden.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden gleichzeitig
der Parlamentsdirektion übermittelt.

(Dkfm. Dr. Erich Pramböck)
Generalsekretär